

# Reichsbürger: Phänomen – Umgang – Risikoeinschätzung

Kennziffer: W500532  
Termin: 07.12.2021 Online  
Seminargebühr: 345,- EUR inkl. MwSt.  
inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen.

## Teilnehmer

Name \_\_\_\_\_  
Firma / Institution \_\_\_\_\_  
Straße / Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

## Rechnungsdaten

Ich zahle selbst  Mein Arbeitgeber zahlt

Firma / Institution \_\_\_\_\_

## Ansprechpartner

Name \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Straße / Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_

- Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
- Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
- Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - [www.i-p-bm.com/datenschutz](http://www.i-p-bm.com/datenschutz)

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

## SEMINAR

# Reichsbürger: Phänomen – Umgang – Risikoeinschätzung

Termin: 07.12.2021 Online

Für den Umgang mit Reichsbürgern, vor allem im Hinblick auf die eigene psychische und physische Gesundheit, ist es wichtig, die unterschiedlichen Phänomene der Bewegung zu kennen. Vor allem das Verstehen der dahinterliegenden Dynamiken hilft bei der Auswahl der Strategie. Im Seminar findet eine Abgrenzung zum klassischen Querulanten statt und der Zusammenhang von Reichsbürgern und esoterischer Sektenaffinität wird diskutiert

Dieses Seminar kann auch als Inhouse-Veranstaltung bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

## Inhalte

Sind Reichsbürger Rechtsextreme, Spinner, verdrossene Querulanten oder ideologische Sektierer? So vielfältig das Phänomen der Reichsbürger ist, so sicher können wir sagen: Sie kosten Zeit, Ressourcen und manchmal sogar Menschenleben.

Im Oktober 2016 erschoss ein Reichsbürger in Bayern einen Polizisten bei einer Razzia. Die Waffen des Täters sollten an diesem Tag sichergestellt werden. Im August des gleichen Jahres verletzte in Sachsen-Anhalt ein Reichsbürger zwei Polizisten mit der Schusswaffe.

Hinter der Begrifflichkeit „Reichsbürger“ verbergen sich viele unterschiedliche Einzelgruppierungen und Bewegungen. Gemein ist ihnen die Nichtanerkennung der Bundesrepublik Deutschland als Staat. Stattdessen behaupten sie, das Deutsche Reich bestehe bis heute fort. Viele legen dabei die Grenzen von 1937 zugrunde. Sie sprechen dem Grundgesetz, Behörden und Gerichten die Legitimität ab und akzeptieren auch amtliche Bescheide nicht. Behörden- und Verwaltungsmitarbeiter werden im Umgang mit diesen Menschen oftmals an ihre fachlichen und aber auch psychischen Grenzen gebracht.

Wie die jüngsten Beispiele leider traurig aufzeigen, gewinnt zusätzlich vor allem die Einschätzung des Risikos für

eine schwere bis tödliche Gewalttat an Bedeutung. Anhand der Warnverhaltentypologie werden wir gemeinsam Fälle einordnen und mögliche Maßnahmen besprechen.

**Themenschwerpunkte:**

- Aufschlüsselung des Phänomens des „Reichsbürgers“
- Dahinterstehende Dynamiken
- Abgrenzung und Überschneidungen zu anderen Phänomenen wie z. B. Querulanz
- Verhaltensstrategien für den Umgang kennen und anwenden
- Risikoeinschätzung
- Einordnung von Fällen

**Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter der Justiz und der Polizei, Sachbearbeiter von Behörden, Versicherungen, Banken und anderen Berufsgruppen, die im Kundenkontakt stehen. Es ist kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen werden.

**Ort / Zeiten**

**Termin:** 07.12.2021

**Veranstaltungsort:**

Live-Web-Seminar, Beginn 10:00 Uhr

ONLINE Online

**Uhrzeiten**

Beginn: 10:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Dauer: 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

## Anmeldung / Preise

Sie können sich per E-Mail, Fax oder postalisch bei uns verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht. Die maximale TeilnehmerInnenzahl beträgt 20 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

### Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich immer gestellt werden. Das Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen statt. Spätestens vier Wochen vor Beginn des Workshops verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Im Krankheitsfall eines Referenten sind wir bemüht, einen fachlich adäquaten Ersatzreferenten zu stellen.

### Seminargebühr

**345,- EUR inkl. MwSt.**

Teilnehmergebühr für 1-tägiges Seminar, max. 20 TeilnehmerInnen,  
inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterhaltung (ohne Übernachtung)

Teilnehmergebühr für 1-tägiges Live-Web-Seminar, max. 15 TeilnehmerInnen

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba)  
erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR zzgl. MwSt.** pro Bestellvorgang.

Wir bemühen uns, unsere Seminare in Präsenzform durchzuführen. Sollte dies aus von uns unverschuldeten Gründen (z. B. durch einen weiteren Lockdown) nicht möglich sein, wird das Seminar als "Live-Web-Seminar" durchgeführt.

## Referenten



### **Dipl.-Psych. Katrin Streich**

Katrin Streich ist Diplom-Psychologin und stellvertretende Institutsleiterin beim „Institut Psychologie und Bedrohungsmanagement“ und Mitarbeiterin beim „Team Psychologie und Sicherheit“.

Ihre Schwerpunkte liegen im Aufbau von Bedrohungsmanagementstrukturen und im Erstellen von Risikoanalysen. Frau Streich war elf Jahre Polizeipsychologin im Landeskriminalamt Sachsen. Ihr Arbeitsschwerpunkt war die Einsatzpsychologie in der Abteilung für Spezialkräfte. Neben der operativen Tätigkeit in Fällen der Schwerstkriminalität, wie Geiselnahmen, Bedrohungslagen und Entführungen, gehörte die Analyse von Drohungen zu ihren Spezialgebieten. Sie gehörte der Verhandlungsgruppe des LKA an. Neben der Zusammenstellung des Verhandlungsteams führte sie die Einschätzungen des Gegenübers durch. Aus diesem distant profiling ergibt sich die favorisierte Verhandlungsstrategie.

Die Einschätzung des Gegenübers hinsichtlich psychischer Stabilität, Persönlichkeit, Motivation und des Risikos einer Gewalttat, stellen die wesentlichen Grundlagen für sie dar, um Strategien im Vorgehen zu bestimmen. Ihre Expertise liegt in der Anwendung komplexer Analysen und dem Management schwieriger Situationen.

Frau Streich war als Kriminalpsychologin Teil des Profiler-Teams (operative Fallanalyse) und wurde beim BKA hierfür ausgebildet. Sie hat an zahlreichen Profilings in Fällen von Tötungs- und Sexualdelikten sowie Erpressungen und Entführungen mitgewirkt. Frau Streich ist ausgebildet in der Tatschreibenanalyse und hat dieses Wissen sowohl bei Entführungen als auch bei Erpressungen zahlreich in der Praxis eingesetzt.

Die psychologische Betreuung und Beratung von Menschen in Ausnahmesituationen und die Begleitung von Teams durch schwierige Prozesse im Sinne eines Coachings, stellen weitere Tätigkeiten von Frau Streich dar. Daneben konzipiert sie Trainings z. B. in den Bereichen Verhandlungspsychologie, Lügenerkennung und betrügerisches Verhalten und führt diese auch durch. Sie ist außerdem noch seit 2013 Dozentin an der Frankfurt School of Finance and Management. Im März 2017 erschien ihr Buch „Hinter der Fassade“ (Münchener Verlagsgruppe).